

Unser Chorleiter

Karol Borsuk leitet den Chor seit Oktober 1984

Er wurde in Polen geboren. Seit dem 7. Lebensjahr besuchte er die Musikschule in Lukow und lernte beim Violinisten und Komponisten Henryk Rick-Wisniewski das Geigenspielen.

Nach einem zweijährigen Musiklehrerstudium in Lublin erhielt er im Kunstinstitut der Universität eine Ausbildung in den Fächern Violine, Dirigieren und Musikpädagogik. Bei Prof. Adam Natanek studierte er in zwei weiteren Jahren das Dirigieren eines Orchesters. Nach dem Studium arbeitete er an der Universität als Dozent und Dirigent.

Seit 1981 lebt Karol Borsuk in Berlin, wo er an den Musikschulen Neukölln und Reinickendorf unterrichtete. In Reinickendorf war er auch als Stellvertretender Musikschulleiter und Fachbereichsleiter tätig.

Neben dem Lichterfelder Chorkreis leitet Karol Borsuk seit 1985 den Frauenchor Spandau und das Sinfonische Ensemble Reinickendorf.

Während der Sommerkurse verantwortete er 15 Jahre lang Orchester in Ungarn und war als Jury-Mitglied bei internationalen Musikkursen in Polen und Italien tätig. Er dirigierte große Konzerte in der Philharmonie und im Konzerthaus Berlin (z.B. Donizetti „Stabat Mater“, Prokofjew „Alexander Newski“, Carl Orff „Carmina Burana“ u.v.m.).

Karol Borsuk komponiert große und kleine Werke: „Misdroy-Messe“, „Misdroy-Requiem“, die Kantate „Quo Vadis“, „Seneca Sentenzen“, Lieder zu den Texten von Nietzsche, Hesse, P. Borsuk, sowie Werke für Klavier, Violine, Querflöte und Kammermusikensemble.